

[4049.] Karlsruhe, 1. April 1848.

P. P.

Durch so eben erfolgtes obergerichtliches Erkenntnis sind wir in der Lage, Ihnen anzeigen zu können, daß der mit den Geschäftsgläubigern des

Artistischen Instituts von F. Gutsch & Rupp

schon am 7. Mai 1847 abgeschlossene Nachlassvergleich richterliche Bestätigung erhalten hat; die freie Verwaltung unsers Eigenthums somit wieder in unsre Hände zurückgekehrt ist.

Die Wirksamkeit oben erwähnten Verlags- und Druckerei-Geschäfts hatte bereits schon mit 1. April 1847 für gemeinschaftliche Rechnung aufgehört. Mit dem heutigen Tage aber erlösch Firm, wie gesellschaftliche Verbindung gänzlich.

Alles, was Active und Passive des Artistischen Instituts bis einschließl. 1. April 1847 betrifft, geht an Herrn Carl F. Rupp über. Derselbe wird sich ohne Verzug mit völliger Erledigung beider Gegenstände befassen und insbesondere die noch ausstehenden Guthaben einziehen.

Herr Friedrich Gutsch dagegen behält sich wegen Fortführung der Buch- und Steindruckerei, wie des Stadt- und Landboten, eigene alleinige Rechnung, besondere Anzeige vor.

Mit aller Achtung und Ergebenheit
Artistsches Institut
 F. Gutsch & Rupp.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes ersuche ich diejenigen Handlungen, deren Contis noch nicht abgeschlossen sind, um gest. Abschluß und vollständige Saldirung der Rechnung. —

Von dem Verlag kann ich wegen der Liquidation nichts mehr in Rechnung ausliefern.

Lewalds Europa 1842—1846 gebe ich den Jahrgang zu 1½ fl. — 2 fl. 42 fr. netto, in Partien von mindestens 10 Ex. zu 1 fl. 5 Ngr. — 2 fl.

Die Taschenausgabe in 12. von diesem Werke, wovon 8 Bändchen erschienen sind, offerire ich samt Verlagsrecht zur Fortsetzung derselben, ebenso Creignachs deutscher Rechtsfreund, 2 Bände in 8. und Helbensaal und Ehrentempel, oder Biographien berühmter deutscher Männer, 2 Bände in 8. (von diesen letztern ist der 2. Theil noch gar nicht versandt) und sehe Angebothen hierauf entgegen.

Karlsruhe, 15. Mai 1848.

Carl F. Rupp.

[4050.] Um damit aufzuräumen, erlassen von heute ab, den Roman:

Martin der Findling, oder Memoiren eines Kammerdieners. Von E. Sue, deutsch von G. Fink. 6 Bände, Hestweise brosch. gegen baar à 1 fl.

Baden, den 1. Juni 1848.

J. Behnder'sche Verlagsbuchh.

[4051.] Verlags-Verkauf.

Mehrere ältere sowohl, als auch neuere, noch sehr gangbare Verlags-Artikel sind mit Verlagsrecht unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Frankirte Briefe, X. Y. Z. bezeichnet, hat die Güte gehabt, Hr. P. Bethmann in Leipzig, Königsstraße No. 2, zur Weiterbeförderung zu übernehmen.

[4052.] Verkauf eines antiquarischen Geschäfts.

In einer großen Stadt Oesterreichs ist ein nicht unbedeutendes Antiquar-, Buch- und Musikaliengeschäft, mit ca. 30,000 Bänden, worunter sehr viele slavische Literatur, ohne die Musikalien, zu verkaufen. Der reine, jährliche Netto-Ertrag ist 1500 fl. Conv. und noch leicht zu steigern. Der Kaufpreis für Lager und Erwerbsrecht ist sehr billig auf 4500 fl. Conv., zahlbar bei Contractschluß gestellt. Die Uebernahme der Passiva und Außenstände wird dem Käufer nach Belieben zur Wahl gestellt. Hierauf Reflectirende erhalten auf portofreie Anfragen nähere Auskunft durch E. Wagner, Erdmannsstraße 4, in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[4053.] * * * Interessante Neuigkeit von Ad. Brennglas. * * *

Bei Ign. Jackowitz in Leipzig erschien so eben als Fortsetzung und sind die eingegangenen Bestellungen an diejenigen werthen Handlungen versandt, welche mich in dieser Ostermesse vollständig saldirten:

Berlin wie es ist und — trinkt.

Von Adolph Brennglas.

XXIX. Hest: „Das neue Europa im Berliner Guckkasten.“

Mit einem colorirten Titellupfer von Th. Hofemann.

8. elegant geh. im Umschlage. Belimp.

Preis 7½ Ngr.

Wir machen das Pubikum auf dieses neue, höchst pikante Genrebild des berühmten Verfassers, des populärsten deutschen Schriftstellers, ganz besonders aufmerksam. Dasselbe schildert die großen Volkstage in Paris, München, Kassel, Wien, Berlin u. in Volksgefängen, bei denen sich unsere gute Reaction sicher die langen Ohren zuhalten wird. —

[4054.] Im Verlage des Unterzeichneten verließen so eben folgende Artikel die Presse. Ich versende davon, ohne Ausnahme, nichts unverlangt, bitte vielmehr alle Handlungen, welche ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllt haben, ihren etwaigen Bedarf à Cond. zu verlangen:

Brunnow, E. von, Ulrich von Hutten, der Streiter für deutsche Freiheit. Historisches Gemälde aus den Zeiten der Reformation. Zweiter Stereotypenabdruck der zweiten Auflage. 3 Bde. mit 13 Stahlst. Eleg. geh. Preis 2 fl. 12 Ngr. ord.

Feller, Dr. F. E., Nouveau Dictionnaire de poche français-allemand. Miniatur-Taschenformat. geh. 10 Ngr. ord.

— Deutsch-französisches Taschen-Wörterbuch. Mit einem Anhang, eine Sammlung von Gesprächen u. eine Münz- u. Meilen-Tafel enthält. Miniatur-Taschenf. geh. 10 Ngr. ord.

— „ — Beide Bände, geb. in Etui 1 fl.

— Petit manuel du voyageur. Contenant une collection de dialogues, une table de monnaies et de milles. 16. geh. 5 Ngr.

Férel, Geheimnisse der Inquisition. 2. Aufl. In 11 Lieferung. à 3 Ngr. ord.

Geld und Arbeit. Socialer Roman von Onkel Adam (Dr. Wetterstedt). Aus dem Schwedischen. 3 Bände. 16. geh. 27½ Ngr. ord.

Günther, Dr. A. Fr., Lehrbuch der Physiologie des Menschen, für Aerzte u. Studirende. II. Band. 1. Abth. gr. 8. geh. 1¼ fl. ord.

Harless, Dr. G. E. A., die Sonntagsweihe. Sammlung sämmtlicher in Leipzig gehaltenen Predigten. Erster Band. compl. gr. 8. geh. 1 fl. ord.

Thomas a Kempis, die Nachfolge Christi. Mit Anmerkungen und Betrachtungen von Augustin (Bischof), Bona (Cardinal), Bordonio, Bossuet, von Boulogne (Bischof von Trojas), Bourdaloue, Chrysostomus, Dittich, Duval, Franz v. Sales, Fénelon, Gehrig, Goffine, Hahn, Häglsperger, Horstig, Hufsey, Köhler, Ludwig von Granada, Massillon, Pallu, Parizet, Peach, v. Sailer (Bischof von Aupia), Schwäbl, Graf v. Stollberg u. A. m.

Vierte verbesserte und vermehrte Auflage.

Prachtausgabe.

mit 180 Illustrationen.

gr. 8. Eleg. geh. Preis 3½ fl. ord.

Elegant gebundene Exemplare liefere ich für feste Rechnung zu folgenden Preisen:

Für den Einband in Leinen ohne Goldschnitt 12½ Ngr. netto.

Für den Einband in Leinen mit Goldschnitt 20 Ngr. netto.

Für einen Prachtband in Leder mit Goldschnitt, reicher Deckenvergoldung, Futteral u. 1 fl. 25 Ngr. netto.

Als Fortsetzung wurden an solche Handlungen versandt, welche die vorjährige Rechnung saldirten:

Jahrbücher für Philologie. 1848. 5. Hest u. folgd.

Archiv für Philologie. XIV. Bd. 1. Hest u. folgd.

Harless, die Sonntagsweihe. 1. Bd. 17. Predigt u. folgd.

Göhring, Deutschlands Schlachtfelder. 6. Lief. u. folgd.

Die belletristische Welt. 68—75. Bbchn.

Leipzig, 20. Juni 1848.

B. G. Teubner.

[4055.] Bei Adolph Müller in Brandenburg erschien:

Verzeichniß der Mitglieder
 der

Deputirten-Versammlung
 zu Berlin

1848.

1 Ex. à 2½ Sgr. ord., 10 Ex. für 15 Sgr. netto, 25 Ex. für 1 fl. 5 Sgr. netto, 50 Ex. für 2 fl. netto.

Die Exemplare werden nur auf feste Rechnung gegeben. — Das Verzeichniß ist doppelt, nach Provinzen und alphabetisch.